

Eine grüne Ökonomie ist möglich, aber zu welchen Kosten?

geschrieben von Chris Frey | 15. Juli 2017

Jonathan Ford

Das Problem bei den Erneuerbaren ist nicht deren Fähigkeiten, sondern deren geringe Produktivität.

Einige US-Wissenschaftler haben kürzlich eine ziemlich hitzige Debatte darum geführt, ob es möglich ist, eine Ökonomie zu erreichen, welche zu 100 Prozent mit erneuerbaren (oder nicht fossilen) Energiequellen am Laufen gehalten werden kann. Die offensichtliche Antwort lautet: ja, natürlich!

Warum Klimamodelle heiß laufen

geschrieben von Chris Frey | 15. Juli 2017

Rud Istvan,

Der neue Chef der EPA Scott Pruitt möchte den Konsens zur katastrophalen anthropogenen globalen Erwärmung (CAGW) unter die Lupe nehmen. Dieser wird am besten in den IPCC-Zustandsberichten reflektiert. Diesen Berichten zufolge beruht CAGW im Kern auf nur drei Theoremen:

Studie zur Klimakatastrophe ist eine Katastrophe schlechter Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 15. Juli 2017

H. Sterling Burnett

Es gibt in der Computerwissenschaft ein Sprichwort – „Garbage in, Garbage out (GIGO)* – welches sich auf die Tatsache bezieht, dass Computer, die ja allein logischen Prozessen folgen, aus zweifellos falschen, sogar unsinnigen eingehenden Daten (Garbage in) oft unsinnige Ergebnisse erzeugen (Garbage out). GIGO gilt nicht nur für Computer, sondern für alle Arten von Analysen und logischen Argumentationen.

Sieht aus, als seien globale Maßnahmen bzgl. Klimawandel tot

geschrieben von Chris Frey | 15. Juli 2017

Francis Menton, Manhattan Contrarian

Ohne die USA im Rennen sind alle der großen Akteure dabei, ihre Emissionen zu STEIGERN anstatt sie sinken zu lassen. In der Realität ist das gesamte „globale Maßnahmen-Paket bzgl. Klimawandel“ vollständig gestorben.

Wie viele Unterschriften zum Klimavertrag wurden mit Geldversprechungen gekauft?

geschrieben von Chris Frey | 15. Juli 2017

Helmut Kuntz

Beim G20 Gipfel kam so ganz nebenbei etwas Zutage, was aufhorchen lässt. Irgend Jemand muss dem allerliebsten Erdogan nach der allerherzlichsten Begrüßung durch unsere unentwegt und unbeirrt für Recht und Freiheit kämpfende Kanzlerin einen gehörigen Schreck verpasst haben: Schon wieder liefe er Gefahr, dass Geldzusagen aus der EU für vorbildliches Verhalten an ihn nicht eingehalten werden.